

Was sollen Grundschüler können, die in Kl.5 kommen?

Beitrag von „Silicium“ vom 4. April 2012 23:02

Zitat von Meike.

Ich sehs wie L.A. - was ich an Kompetenzen haben will, führ ich ein. Oder freu mich halt, wenn's schon da ist.

Das mit dem Erwarten, das find ich ohnehin schwierig. Man wird dann enttäuscht. Und Schuldzuweisungen sind ebenso schwierig. Mal liegt am Lehrer, mal am Stadtviertel, mal an den eigenen Erwartungen (absurd), mal an den Kindern, den Eltern, dem Schulklima, dem Wetter

Ja, stimmt, das mit den Schuldzuweisungen ist schwierig und verantwortlich machen kann man keinen konkret echt keinen. Das wäre auch nicht fair und ausserdem sehr unkollegial.

Das nimmt mir ehrlich gesagt ordentlich Druck *freu*. Ich hatte schon fast die Befürchtung, ich müsste Rechenschaft darüber ablegen, falls meine Schüler besonders schlechte Abiturklausuren hinlegen oder die Klasse, die ich nach 2 Jahren dem Kollegen übergebe, nicht seinen Erwartungen entspricht.

Zitat

Mach ichs halt nochmal, nochmal neu, ganz neu, wieder und wieder....

Und ich hatte schon befürchtet, dass ich ein schlechtes Gewissen haben muss, wenn ich Kompetenzen, die für die Klassenstufe vorgesehen sind, nicht vermittelt bekomme in den 2 Jahren, die ich die Klasse habe. Halb so wild, kann ja auch einfach der Nachfolger nochmal einführen, falls er meint, er bräuchte gewisse Kompetenzen um ordentlich mit den Schülern weiterarbeiten zu können.

Sie vergessen ja auch sehr viel, die Schüler.